

## 5. Lightweighting Summit des BMWK auf der Hannover Messe: Professor Tremmel präsentiert MonoMat

Am 23. April fand im Rahmen der Hannover Messe der 5. Lightweighting Summit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) statt, welcher sich dem Thema „Leichtbau als Transformationstechnologie für die Ressourcenwende“ widmete.

Auf Einladung des Bundesministeriums und auf Empfehlung des Projektträgers Jülich stellte Professor Tremmel in diesem Rahmen den knapp 170 Teilnehmenden vor Ort sowie ca. 80 weiteren Teilnehmenden im Live-Stream die Grundzüge des Projekt MonoMat und wesentliche Erkenntnisse für einen kaskadierten, branchenübergreifenden Monomaterialansatz vor und bediente damit sehr gut das Leitthema der diesjährigen Hannover Messe „Energizing Sustainability“.

Der Summit kombinierte geschickt Inhalte aus Politik, Forschung und Technologie sowie aktuelle Marktdaten, was ihn zu einem sehr interessanten Event für die Teilnehmenden machte.

Das Verbundprojekt MonoMat ([https://www.konstruktionslehre.uni-bayreuth.de/de/forschung/projekte\\_detail/monomat\\_detail/index.html](https://www.konstruktionslehre.uni-bayreuth.de/de/forschung/projekte_detail/monomat_detail/index.html)) wird seit 2022 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des Technologietransferprogramms Leichtbau gefördert. In dem Verbundprojekt forscht die Universität Bayreuth – mit ihren Lehrstühlen für Konstruktionslehre und CAD (Prof. Tremmel, Konsortialführung), Umweltgerechte Produktionstechnik (Prof. Döpfer) und Biomechanik (Prof. Fuß) – gemeinsam mit den Neuen Materialien Bayreuth und den Firmen AM-Polymers, Oechsler, HansWeber und headis.



Bildunterschrift: Professor Tremmel präsentiert die Ergebnisse des Projekts MonoMat. Der fast voll besetzte Saal ist ein sichtbares Zeichen für das hohe Interesse am Leichtbau. Eine

etwa 20 Personen umfassende Delegation aus Südkorea verlieh der Veranstaltung zudem eine internationale Note.